



Antrag auf **Erweiterung** einer Genehmigung zum **Handeln/Vermitteln** von
Abfällen gemäß Artikel 30 des Abfallgesetzes vom 21. März 2012

Dem Umweltamt vorbehaltenes Feld

Aktenzeichen des
Antrages

/ /

Eingangsdatum

/ /

1) Die Erweiterung betrifft die:
Händler-/Vermittlergenehmigung Nr.:

/ /

ausgestellt am:

/ /

Art der Tätigkeit:

Händler

Vermittler

2) **Antragsteller**

Name der Firma

* Straße, Nummer

* Postleitzahl, Ort

Land

Telefon

Telefax

* Adresse wie im
Handelsregister
eingetragen

3) Verantwortliche Person der Firma

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Ausbildung,
Diplom

Ausstellungsdatum

Ein rezentes polizeiliches Führungszeugnis ist hinter dieser Seite
beizufügen.

Vertreter

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Ausbildung,
Diplom

Ausstellungsdatum

Ein rezentes polizeiliches Führungszeugnis ist hinter dieser Seite
beizufügen.

4) Bestätigungen und Unterschrift

4.1. Wir bestätigen die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Unterzeichnet in [REDACTED], den ^{Datum (TT/MM/JJ)} [REDACTED] / [REDACTED] / [REDACTED]
[REDACTED]
Unterschrift des Antragstellers

ANHÄNGE

ANHANG 1: Angaben über die zusätzlich beantragten Abfälle

ANHANG 2A: Angaben über die Empfänger der Abfälle

ANHANG 2B: Angaben über die Zweitempfänger der Abfälle

ANHANG 3: Liste der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren

ZWEITEMPFÄNGER				
laufende Nr. des Erstempfängers				
	Abfallschlüssel nach EAK	Name und Anschrift des Empfängers	Nr. und Datum der Betriebsgenehmigung	Behandlungscode
a)				
b)				
c)				
d)				
e)				
f)				
g)				
h)				
i)				
j)				
k)				
l)				
m)				
n)				
o)				
p)				
Falls Sie die Betriebsgenehmigung des Empfängers nicht direkt bekommen können, so besteht die Möglichkeit, daß der Empfänger davon eine Kopie direkt und vertraulich an das Umweltamt weiterleitet				

ANHANG 3

Codes der Beseitigungsvorgänge

D1	Ablagerungen in oder auf dem Boden (d.h. Deponien)
D2	Behandlung im Boden (z.B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich)
D3	Verpressung (z.B. Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume usw.)
D4	Oberflächenaufbringung (z.B. Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen usw.)
D5	Speziell angelegte Deponien (z.B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die verschlossen und gegeneinander und gegen die Umwelt isoliert werden usw.)
D6	Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen
D7	Einleitung in Meere/Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden
D8	Biologische Behandlung, die nicht an einer anderen Stelle in dieser Liste beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem in der D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden
D9	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an einer anderen Stelle in dieser Liste beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem in der D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen usw.)
D10	Verbrennung an Land
D11	Verbrennung auf See
D12	Dauerlagerung (z.B. Lagerung von Behältern in einem Bergwerk)
D13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgezählten Verfahren
D14	Rekonditionierung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgezählten Verfahren
D15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgezählten Verfahren

Codes der Verwertungsmaßnahmen

R1	Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung
R2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösungsmittel
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden
R4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen organischen Stoffen
R6	Regenerierung von Säuren und Basen
R7	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen
R8	Wiedergewinnung von Katalysatorbestandteilen
R9	Altölraffination oder andere Wiederverwertungsmöglichkeiten von Altöl
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder Ökologie
R11	Verwendung von Rückständen, die bei einem unter R1 bis R10 aufgezählten Verfahren gewonnen werden
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgezählten Verfahren zu unterziehen
R13	Ansammlung von Stoffen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgezählten Verfahren zu unterziehen

Beizufügende Dokumente

- ◇ Rezente Führungszeugnisse der betroffenen Personen.
- ◇ Ein rezenter Auszug aus dem Handelsregister oder einer gleichwertigen Institution.
- ◇ Bescheinigung der Haftpflichtversicherung
- ◇ Annahmeerklärung des/der in Anhang 2A angegebenen Erstempfänger(s)
- ◇ Beschreibung des Verwertungs-/Entsorgungsverfahrens
- ◇ Kopie der Betriebsgenehmigung des in Anhang 2A angegebenen Erstempfängers und ggf. des bzw. der in Anhang 2B genannten Zweitempfänger(s)

- ◇ **Die erforderlichen Dokumente können als einfache Kopien beigelegt werden. Folgende Dokumente sind jedoch obligatorisch als Original oder als beglaubigte Kopie beizulegen:**
 - **die Führungszeugnisse;**
 - **die Annahmeerklärungen der Abfallempfänger;**
 - **alle sonstigen Dokumente, welche von einer Behörde eines nicht EU-Staates ausgestellt wurden.**

Die Dokumente, die diesem Genehmigungsantrag beigelegt werden, müssen in einer der folgenden Sprachen verfaßt sein: Luxemburgisch, Deutsch oder Französisch. Jedes in einer anderen Sprache verfasste Dokument wird abgelehnt, es sei denn, es liegt eine Übersetzung in eine der 3 oben genannten Sprachen bei. **Für Dokumente, die von einer Behörde außerhalb der europäischen Gemeinschaft ausgestellt wurden, muß eine eidesstattliche Übersetzung beigelegt werden.**

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an:

Administration de l'environnement
 Division des déchets
 1, Avenue du Rock'n'Roll
 L-4361 ESCH/ALZETTE

Tina Dos Santos Tel.: 40 56 56 312

Marc Syoen Tel.: 40 56 56 310

Fax: 49 62 56